



AG-20-Allgrund

Haftgrund für Metalle, Hartkunststoffe & Holz, mit Rostschutz & isolierend gegen Holzinhaltsstoffe für den Außenbereich

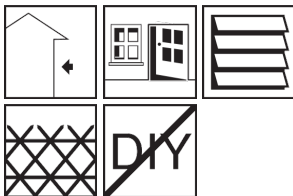
Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	200	22
	Größe / Menge	2,5 l	20 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	03	20
	Art-Nr.		
weiß	7150	■	■
grau	7153	■	
rotbraun	7154	■	

Verbrauch

Haftprimer und als Isolierung von Holzinhaltsstoffen: 80 - 100 ml/m² je nach Untergrund
Korrosionsschutz: 2 x 100 ml/m²



Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Inhaltsstofffreie Hölzer & Exoten (z. B. Bangkirai, Moabi, Massaranduba, Kasai, Kambala, Framire, Hevea, Sapeli, Sipo, Meranti, Eiche, Esche)
- Grund- und Zwischenbeschichtung
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profilbretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Hartkunststoffe
- Metalluntergründe z. B. (verzinkter) Stahl, Aluminium, Kupfer, Messing
- Nicht auf eloxiertes Aluminium und frisch feuerverzinkten Stahl
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Vermindert Gelbverfärbungen aufgrund wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe bei hellen Deckanstrichen
- Mit Filmkonservierer gegen mikrobielle Schädigung
- Gute Kantenabdeckung
- Sehr gute Deckkraft
- Hohe Porenfülle
- Korrosionsschutz
- Vielfältig überlackierbar: (s. Systemprodukte)

Produktkenndaten

Bindemittel	Alkydharzmischung
Dichte (20 °C)	Ca. 1,3 g/cm ³ bei 20 °C
Viskosität	Ca. 1100 mPa·s
Geruch	Lösemittelartig

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- IG-10-Imprägniergrund IT* (7144)
- Rofalin Acryl (2330)
- Rofalin Acryl Plus (2329)
- VL-60/sm-Venti-Lack 3in1 (7170)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!



Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

- Vorbereitungen
Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Holz im Außenbereich:

Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101) reinigen.

Holz im Außenbereich, das vor Insekten, Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit IG-10-Imprägniergrund IT* vorbehandeln (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Eisen, Stahl:

Gründlich entrostet. Zunder- und Walzhautschichten entfernen (Handentrostung Reinheitsgrad SA 3). Die besten Ergebnisse werden bei einer Vorbehandlung durch Sandstrahlen, Reinheitsgrad SA 2,5 erzielt (DIN EN ISO 12944-4).
Metallschliff: P 150 - P 180 vornehmen.

Scharfe Kanten und Grade abrunden.

Das BFS Merkblatt Nr. 20 ist zu beachten.

Zink (verz. Stahl):

Ammoniakalische Netzmittelwäsche unter Verwendung eines Schleifpads durchführen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.

Aluminium:

Mit Verdünnung V 101 oder V-890, bzw. phosphorsauren Reinigungsmitteln reinigen. BFS Merkblatt Nr. 6 beachten.

Kunststoffe:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Acryl, und Melaminharzbeschichtungen (HPL/CPL) mit Verdünnung V 101 oder V-890 und Schleifvlies behandeln.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Material gut aufrühren.

Streichen, Rollen, Spritzen.

Airmixspritzen: Düse: 0,23 - 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 100 bar, Zerstäuberluftdruck: 1,2 - 2 bar.

Airlessspritzen: Düse: 0,23 - 0,28 mm, Materialdruck: 70 - 80 bar.

Fließbecherpistole: Düse: 2,0 - 2,5 mm, Zerstäuberluftdruck: 2,0 - 3,0 bar.

Nach Trocknung und Zwischenschliff mit wasser- oder lösemittelbasierten Lacken beschichten.

Trocknungszeiten zwischen den Arbeitsgängen beachten.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und die Isolierwirkung mit dem Untergrund zu prüfen.

Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

- Trocknung
Staubtrocken: ca. 1 Stunde
Überarbeitbar: ca. 12 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Bei wasserbasierten Decklacken Trocknung über Nacht.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

- Verdünnung
Falls erforderlich mit max. 10 % Verdünnung V 101.

Hinweise

Isolierung von Harzen und Holzinhaltstoffen.

Sollten sich trotz Berücksichtigung dieser Hinweise weiterhin Verfärbungen einstellen, empfehlen wir eine Rücksprache mit unserer RTS (Remmers-Technik-Service).

Harzaustritt ist naturbedingt und mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern, siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

Bei exotischen Hölzern sind mineralische Einschlüsse naturbedingt möglich und können zu Verfärbungen führen.

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.



Arbeitsgeräte / Reinigung

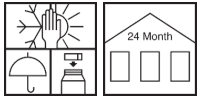
Naturborsten-Pinsel, Flächenstreicher, Schaumstoffrolle, Airmix-/Airless-Spritzgeräte, Fließbecherpistole



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSL40

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Filmschutzmittel) mit den bioziden Wirkstoffen 3-Iod-2-propynylbutylcarbamate zum Schutz des Films vor dem Befall durch mikrobielle Organismen (Algen, Schimmel, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Grundanstrichstoffe
Inhaltsstoffe: Alkydharz, Leinöl, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talkum, Testbenzine, Glykolether, Antiabsetzmittel, Trockenstoffe (Sikkative), Antihautmittel, Netzmittel, IPBC (3-Iod-2-propynylbutylcarbamate).
Informationen für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): max. 750 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält < 750 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/h
2010:	750g/l
max.:	750g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.